

# **BVGer C-1685/2018 vom 31. August 2018**

Bundesverwaltungsgericht, 2018-08-31, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-1685\\_2018](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-1685_2018)

FR: TAF C-1685/2018 du 31 août 2018

IT: TAF C-1685/2018 del 31 agosto 2018

## **Regeste**

Rentenanspruch

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird, soweit darauf einzutreten ist, insoweit gutgeheissen, als die angefochtene Verfügung vom 7. Februar 2018 aufgehoben und die Sache an die Vorinstanz zurückgewiesen wird, damit diese nach erfolgter materieller Prüfung des Leistungsbegehrens neu verfüge.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 4**

Das Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege wird als gegenstandslos geworden beschrieben.

### **E. 5**

Dieses Urteil geht an: - den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Ref-Nr. [...]; Einschreiben; Beilagen: Übermittlungsschreiben des Bundesgerichts vom 3.8.2018 inkl. Beilagen sowie Spontaneingabe des Beschwerdeführers inkl. Beilage vom 3.8.2018) - das Bundesamt für Sozialversicherungen (Einschreiben) Der vorsitzende Richter: Der Gerichtsschreiber: Christoph Rohrer Milan Lazic Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG gegeben sind. Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.